**Kreuzfahrtbericht AMR 059F  
In die „Neue Welt“ mit Kurs Kanada 14.08.23 – 03.09.23**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 14.08. | Bremerhaven |  | 18:00 | 06:37 | 20:30 |
| 15.08. | Auf See |  |  |  |  |
| 16.08. | Auf See |  |  |  |  |
| 17.08. | Heimaey / Westmänner ⚓ | 14:00 | 21:00 | cancelled | cancelled |
| 18.08. | Hafnarfjörður / Reykjavik / Island | 07:00 | 20:00 | 06:07 | 19:54 |
| 19.08. .08. | Kreuzen in der Dänemarkstraße |  |  |  |  |
| 20.08. | Prins Christian Sund - Durchfahrt - |  |  |  |  |
| 21.08. | Qaqortoq / Julianehåb / Grönland/‘Dänemark ®⚓ |  |  | 06:24 | 14:38 |
| 22.08. | Paamiut / Frederikshåb / Grönland/ Dänemark ®⚓ |  |  | 18:42 |  |
| 23.08. | Narsaq / Grönland / Dänemark ® |  |  |  | 14:54 |
| 24.08. | Auf See |  |  | 07:18 |  |
| 25.08. |  |  |  |  | 13:45 |
| 26.08. | Kreuzen im Humberfjord  Corner Brook / Neufundland / Kanada | 09:00 | 18:00 |  |  |
| 27.08. | Havre-Saint-Pierre / Québec / Kanada | 12:00 | 20: 00 |  |  |
| 28.08. | Sept-Îles / Québec / Kanada | 08:00 | 17:00 | 07:54 |  |
| 29.08. | Kreuzen im Rivière Saguenay Saguenay / Québec / Kanada⚓ | 17:00 |  |  | 18:00 |
| 30.08. | Saguenay / Québec / Kanada ®⚓ |  | 18:00 | 11:12 | 19:42 |
| 31.08. | Québec City / Québec / Kanada | 08:00 | 23:00 | 11:12 | 19:42 |
| 01.09. | Trois-Rivières / Québec / Kanada | 08:00 | 23:00 | 16:36 |  |
| 02.09 | Montreal / Kanada | 08:00 |  |  | 17:47 |
| 03.09 | Montreal / Kanada |  |  | 07:42 | 22:54 |

**Kapitän**: Jarle Flatebø

**Hotelmanager:** Remo Jahnkow

**Schiffsarzt:**  Dr. Gregor Schmitz

**Aussteiger**

03.09.23, Montreal, Frau Edeltraud Schwechheimer BN 286605

04.09.23, Montreal, Frau Marita Stein BN 274904

**Einsteiger** -/

**Gruppen /**

**Staffliste**



**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 7 | 0,95 |
| 21 to 40 years | 24 | 3,25 |
| 41 to 60 years | 78 | 10,57 |
| 61 to 70 years | 295 | 39,97 |
| 71 to 80 years | 284 | 38,48 |
| 81 to 90 years | 50 | 6,78 |
| 91 to 100 years | 0 | 0,00 |
| **Figure Total** | **738** | **100,00** |
| **Average Age** | **67,39** |  |  |

**Route**

**Bremerhaven**Sehr gute Einschiffung. Gold Check-In an der Rezeption, Silber und normal separat in der Show Lounge. Um 17:00 Uhr waren alle Gäste eingecheckt.

Abfahrt allerdings um 2 Stunden verspätet, da das Loading der 140 Tonnen noch nicht abgeschlossen war.

Erster Seetag mit Gala bei bewegter See, der zweite Seetag mit Geburtstags-Party bei ruhiger See.

**Heimaey / Westmänner ⚓**Am Morgen erfuhren wir von der Absage der Viking Saturn. Der Kapitän wollte trotzdem vor Ort schauen, ob ein Ausbooten möglich ist. Nach Rücksprache mit dem Hafenagenten und eher Verschlechterung der Bedingungen mussten wir den Hafen absagen. 2,5 Meter Schwell, 30 Knoten Wind. Die Pier war zudem von Hurtigruten Maud belegt. Die Gäste wurden über die Bordlautsprecher informiert. Nach dem Mittagessen gab es eine Passage vorbei an den Inseln mit Kommentaren von der Brücke. Keiner der Gäste bemängelte die Absage.

**Hafnarfjördur (Reykjavik) / Island**

Pünktliche Ankunft. Das Wetter besser als vorhergesagt (kein Regen). Der kostenlose Hafenshuttle war wie letztes Mal problematisch. Der 50-Sitzer steckte im Stau, dafür wurde ersatzweise zunächst ein 27-Sitzer geschickt, welcher für Unmut bei den Gästen sorgte, die nicht mehr mitfahren konnten. Diese mussten aber nur 15 Minuten länger warten, bis der 50-Sitzer dann kam.

Die meisten Gäste waren allerdings eh auf Ausflügen, und die waren echt super!! Also insgesamt ein guter Tag.

Auf dem Weg zum Sund trafen wir bei bewegter See (ca. 3 m) die Deutschland gegen Mittag.  
Ein kleines Highlight für unsere Gäste. Am Abend Gold Dinner und Schlagerparty.

**Prins Christian Sund - Durchfahrt -**

Traumhaftes Wetter, Durchfahrt von 10:30 – 17:30 Uhr mit einem kurzen Stopp am Gletscher und die Gäste konnten zuschauen, wie unser Fast Rescue Boat Gletschereis gesammelt hat.

**Qaqortoq / Julianehåb / Grönland/ Dänemark ®⚓**Perfekte Bedingungen, mit super Wetter. Wir lagen anfangs mit der Hamburg, später mit der Scenic Eclipse. Tender funktionierte wunderbar, um 09:00 Uhr waren bereits 400 Gäste von Bord.

Am Nachmittag nahmen wir bereits Kurs auf Narsaq (getauscht mit Paamiut, da Wetter für Paamiut sehr schlecht vorhergesagt war). Dort machten wir um 18:30 Uhr an der Pier fest, da ein Ankern bei der Eissituation schwierig gewesen wäre. Die Gäste konnten bereits am Abend von Bord gehen (150 nutzten dies, zum Abendprogramm um 21:00 Uhr nur noch 30 Gäste an Land). Super Bedingungen für die Arktis-Party an den Schöne Aussichten.

**Narsaq / Grönland / Dänemark ®**

Da bereits am Vorabend festgemacht, konnten die Gäste gleich nach dem Aufstehen an Land. Durchwachsenes Wetter, ein Highlight mit Sicherheit die Brauerei direkt gegenüber. Um 15:00 Uhr verließen wir unseren Liegeplatz an der Pier Richtung Paamiut.

**Paamiut / Frederikshåb / Grönland/ Dänemark ®⚓**

Recht starker Schwell. Wir konnten trotzdem alle Gäste, die an Land wollten, mit nur kurzen Wartezeiten hinausbringen. Dies waren knapp 400. Das Wetter war bescheiden, pünktliche Abfahrt Richtung Kanada.

Die beiden Seetage waren ruhig. Es gab die Mittelgala mit Kapitänstisch und 2 Offizierstische.

**Corner Brook / Neufundland / Kanada**

Traumhaftes Wetter, 2 Shuttlebusse fuhren die Gäste kostenfrei ins 1 km entfernte Zentrum, das auch gut zu Fuß zu erreichen ist.

**Havre-Saint-Pierre / Québec / Kanada**

Das Anlegemanöver dauerte etwas länger, da die Leinen mit Booten zu den Pollern gebracht werden müssen. Dies war mit eingeplant. Wunderbare Verabschiedung mit einem Hupkonzert der Einwohner Havre-St. Pierres.

**Sept-Îles / Québec / Kanada**

Auch heute super Wetter, ein Zelt auf der Pier bietet Internet, Infos zur Stadt und verschiedene Verkaufsstände. Der Weg ins Zentrum ca. 1 Kilometer, gut zu Fuß zu erreichen. Oder man nimmt den Hop-On-HopOff Bus von der Pier.

Das Ablegen klappte erst beim zweiten Anlauf mit einem zweiten Schlepper, da Wind mit gut 20 Knoten von Steuerbord die Amera an die Pier drückte.

**Saguenay / Québec / Kanada ®⚓**

Schöne Fahrt durch den Fjord mit Biergarten und Köche-Vorstellung. Perfektes Wetter für den privaten Landgang am Abend ab 17 Uhr und das Open-Air Kino mit ca. 100 Zuschauern an der Schöne Aussichten.

Der zweite Tag war am Nachmittag etwas verregnet. Der erste Regentag unserer Reise in Kanada.

**Québec City / Québec / Kanada**

Wieder super Wetter und ein perfekter Liegeplatz. Alles gut! Am Abend Abschiedscocktail mit   
50 Jahre Phoenix Party in leger, super Stimmung!

**Trois-Rivières / Québec / Kanada**

Ein schöner Liegeplatz fußläufig ins Zentrum.

**Montreal / Kanada**

Ankunft um 06:00 Uhr, wieder herrliches Wetter. Ein super Tag und eine reibungslose Ausschiffung am zweiten Tag (290 Gäste). Die Stadt war zum Labour Day Wochenende bei Temperaturen um die 30 Grad Celsius sehr gut besucht.

Leider stürzte Frau Stein, Kabine 526, BN 274 904 am letzten Tag und verletzte sich an der Kniescheibe, sodass sie das NP Niagara nicht wahrnehmen konnte und wir über die Versicherung einen Rückflug organisieren mussten. Wir behielten sie dadurch eine Nacht länger in Montreal an Bord (bis 04.09.), da wir erst am Montag eine Verbindung zur Versicherung bekamen. Diese sagte uns mündlich zu, die Kosten für den Business-Flug zu erstatten, sodass unsere Dispo diesen für Frau Stein buchte und wir den Betrag auf das Bordkonto aufbuchten.

Die Versorgung im lokalen Krankenhaus war grenzwertig.... Das Hospitalteam an Bord rund um Dr. Schmitz dagegen hervorragend!

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht. Generell war es im Vergleich zu letztem Jahr sehr erfolgreich!

Nur am letzten Abend in Montreal hatten wir einen unglücklichen Abschluss mit den „Gärten den Lichts“ am Abend. Dort war die Absprache zwischen den Gärten und der Agentur fehlerhaft, sodass einige Gäste sehr unzufrieden zurückkehrten (siehe Ausflugsbericht für Details).

Alle Gäste erhielten 20,-€ (Ausflugspreis 79,-€) am selben Abend erstattet. Am nächsten Morgen war die Stimmung auch schon besser. Lautstark beschwerten sich folgende Gäste bei mir mit Ausstieg heute in Montreal:

AMR059F:

* 823, Hinsch, BN 284 660
* 1035, Badurczyk, BN 396 504

Um die Gäste, die sich lautstark beschwerten und bis BHV bleiben kümmere ich mich während der kommenden Reise (Kabinen 587, 637, 689, 817, 1004, 1014, 1203)

**Hotel**

Klasse Zusammenarbeit mit Remo und Co. Es gab lokales Bier, lokalen Fisch, Specials, etc. Roberta und Fritz (inklusive Live-Cooking) zusätzlich an Bord. Es gab absolut nichts zu bemängeln!

**Deck und Engine**

Großartige Zusammenarbeit mit Kapitän Jarle und dem gesamten Team. Alle sind gut aufgestellt und auch das Tendern funktionierte einwandfrei!

**Technik**

Leichter Geruch (undefinierbar) auf den Decks 5 bis 8 zu Beginn der Reise, konnte nach einem Tag abgestellt werden. Ursache konnte nicht ausfindig gemacht werden, trat auch nicht wieder auf.

Zu Beginn der Reise war das externe, nicht an Bord produzierte Frischwasser, teilweise (in nur wenigen Kabinen) leicht bräunlich verfärbt, was auf Abfärbungen am Zuflussrohr bei Betankung der Wassertanks schließen lässt. Alle Wassertests jedoch unbedenklich mit sehr guten Ergebnissen. Trat im späteren Verlauf der Reise nicht mehr auf.

Ein Bugstrahlruder setzte zweimal kurz aus. Beeinflusste jedoch die weitere Operation nicht, da er direkt wieder in Betrieb genommen werden konnte. Muss unbedingt spätestens in der Werft nochmal gecheckt werden!

Das Bordportal lässt noch ein paar Wünsche offen (LGIs längere Zeit einsehbar, leichtere Bedienung von Bord aus). Wir sind auf einem guten Weg, müssen aber weiter dranbleiben. Leider bekomme ich von Avara teilweise keine Rückmeldung oder erst sehr viel später.

RESCO muss zur Weltreise funktionieren!! Immer noch nicht zufriedenstellend.

TV-Empfang (ASTRA) ab Grönland weg. Gäste vorab darüber informiert, keine Anmerkungen diesbezüglich.

Die Internetverbindung war einigermaßen stabil, ab und zu kleinere Aussetzer, so dass externe   
E-Mails nicht rausgingen und das Recherchieren sehr mühselig war.  
Mit Starlink ist Besserung in Sicht.

**Reklamationen / Beschwerden**

**1031, Pfeiffer, BN 392 192:** Stühlerücken an den Schöne Aussichten, schriftliche Reklamation vorab an Service weitergeleitet.

**1026, Kopetsch, BN 361 661:** Stühlerücken an den Schöne Aussichten. Zusätzlich beschwerten sie sich über Klopfen in der Wand auf dem Korridor gegenüber der Kabinentür. Dies konnte nach einem Tag abgestellt werden. Trat nur bei Seegang auf.

Für den Reiseabschnitt AMR060F war Kabine 1012 als Alternative verfügbar. Damit hatten wir dann für diese Reise eine gute Lösung und die Gäste waren zufrieden.

***Sie wünschen sich eine Besichtigung in Warnemünde (Dezember AMR), vielleicht als Ausgleich Einladung zum Essen an Bord?***

**1204, Droge, BN 358 307:** Beschwerten sich über den Internetempfang in der Kabine. Die Gold Lounge als Ausweichmöglichkeit akzeptierten sie, dazu gab es eine Flasche Wein. Die Gäste waren damit zufrieden und verließen glücklich das Schiff.

**810, Scheffler, BN 163 914**: Beschwerten sich über Klopfgeräusche in der Kabine. Es gab keine gleich- oder höherwertigere Kabine für die gesamte Reisedauer, sodass sie zunächst für die AMR059F ein Upgrade in Kategorie Q erhielten. Unser Chef Ingenieur mit seinem Team arbeitete nachdem Umzug an den Rohren und konnte das vermeintliche Klopfen abstellen. Sie zogen am 01.09. wieder zurück in die Kabine. Ein Upgrade inklusive Kulanz für die AMR060F lehnten sie ab. Sie verlangten eine schriftliche Bestätigung meinerseits, dass alle „Mängel“ abgestellt wurden und behielten sich rechtliche Schritte vor. Eine schriftliche Bestätigung konnte ich nicht ausstellen, da ich keine Mängel vorab bezeugen konnte und normale Schiffsgeräusche jederzeit und überall auftreten können. Dies stieß auf Unverständnis seitens der Gäste. Es gab absolut keine Rückmeldungen zu irgendwelchen Geräuschen von den umliegenden Kabinen. Seperate Mail dazu folgt an Service.

**606, Kollmer, BN 776 856:** Merkte zu Beginn der Reise eine Verfärbung des Wassers an und fragte nach der Unbedenklichkeit dieses zu nutzen. Diese konnte ich ihm nach Rücksprache mit dem Hospitalteam garantieren. Er solle sich melden, wenn er noch weitere Fragen oder Anmerkungen habe. Diese blieben aus.

**1019, Hampel, BN 149 784:** Beschwerten sich mehrmals über den Airflow der Klimaanlage. Die notwendige Belüftung war auf ein Minimum eingestellt. Wir boten den Gästen an, diese komplett abzuschalten, konnten dann aber keine manuelle Regelung der Temperatur mehr garantieren. Dies schienen sie verstanden zu haben und entschieden sich für den minimalen Airflow. Es gab keine weiteren Meldungen mehr.

**734, Krasser, BN 364 652:** Hätte gerne eine schriftliche Bestätigung, dass sie ihr Medikament „Tapentadol“ mit auf die kommende Reise der Artania mitnehmen dürfe. Ich konnte ihr nach Rücksprache nur ein Schreiben ausstellen, dass wir diese Medikament an Bord der Artania nicht zu Verfügung stellen können. Sie meldet sich nach der Reise (AMR058F) bei Arno Hoyer in Bonn, um eventuelle Möglichkeiten und Stonrierungsbedingungen im Fall einer Absage zu erörtern.

**560, Ziemer, BN 828 055:** War mit der Tiefe des Pools nicht einverstanden, da dieser nicht für Nichtschwimmer geeignet sei. Bei geringem Seegang, konnten wir die Tiefe auf 1,30m reduzieren. Ansonsten war der Pool weiterhin bis 1,60m gefüllt (wie auch am Pool schriftlich angebracht).

**Entertainment**

Siehe Entertainment Bericht. Das Entertainment kam super an, auch die Tageskünstler hatten sehr gut besuchte Programmpunkte.

**Besonderheiten**

Die Hafenagentur in Kanada sorgte für viel Verwirrung bei den Abfahrts- und Ankunftszeiten zwischen Quebec – Trois-Rivieres – Montreal – Quebec. Der Plan stand bereits 3 Wochen zur Verfügung. Am selben Tag hieß es dann teilweise „Die Lotsen dürfen nur 7 Stunden arbeiten, wenn ihr um 23:00 Uhr abfahrt müsst ihr um 06:00 Uhr ankommen“. Nach dem ersten Mal traten wir nochmal mit der Agentur ins Gespräch. Unsere geplanten Zeiten wurden dort erneut bestätigt. Zwei Stunden später wurden diese dann wieder durcheinandergeschmissen. Alles sehr kompliziert und völlig unverständlich, zumal alle Informationen schon lange im Voraus verfügbar waren. Schade, dass die Gäste dadurch sehr früh aufstehen hätten müssen, um die Ankunft mitzuerleben... Diesbezüglich gab es von den Gästen allerdings keine Kommentare.

**Zusammenfassung/ Fazit**

Eine rundum gelunge Reise. Bis auf Heimaey konnten alle Ziele angelaufen werden. Beim Abschlusscocktail gab es Standing Ovations für die Crew und das Wetter war voll und ganz auf unserer Seite.

Die Routenzusammenstellung kam super bei den Gästen an!

Kreuzfahrtdirektor

Moritz Stedtfeld

cc: 'k.gruschka@hotmail.de'; info@joergdunkel.de; Christian Schnell (CSDE-SMC <Christian.Schnell@schultecruise.com>; Jörn Hofer <joern-hofer@gmx.de>; moritzstedtfeld@yahoo.de; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'OG@SEACHEFS.COM'; 'mbzdega@web.de'; 'UPONTHESHIP@AOL.COM'; 'DRAFRANZ@HOTMAIL.COM'; 'FLEET@PHOENIXREISEN.COM'; 'CHRIS.SCHAEDEL@GMX.DE'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; AMERA - Hotel Manager - Remo Jahnkow <Hotel.Manager@MS-Amera.com>; AMERA - Master - Dariel Christian Valdes Blanco <Master@MS-Amera.com>; 'sinah.lucius@schultecruise.com'; 'steffen.spiegel@gmx.de'; 'hhwinkler@hotmail.com'; 'B.Drechsel@PhoenixReisen.com'; 'richard.bos@schultecruise.com'; tim.mass@schultecruise.com; 'M.Schulze@PhoenixReisen.com'